

Einsatzniederschrift zum Einsatz Nr. 3 aus 1958

Brand des Baumwolllagerschuppens der Zwickauer Kammgarn, Werk II in Wilkau-Haßlau

Die folgende Text ist die wortgleiche Abschrift der zum Feuer angelegten Einsatzniederschrift der Freiwilligen Feuerwehr Wilkau-Haßlau mit den 2 damals existierenden Zügen (1. Zug Wilkau, 2. Zug Haßlau). Der Satzbau ist dem der 50er Jahre entsprechend. Zu beachten sind die Fachbezeichnungen, welche jetzt nach fast 60 Jahren immer noch die Gleichen sind.

Am 01. Mai wurde die Wehr um 20.43 Uhr durch die Sirene alarmiert. Der 1. Zug rückte sofort mit dem LF 15 aus. Brandobjekt war der Wollschuppen des VEB Baumwollspinnerei Zwickau, Werk II. Beim Eintreffen an der Brandstelle stand der gesamte Wollschuppen in hellen Flammen. Die Betriebswehr hatte bereits den 1. Angriff mit einem C-Rohr vom Hydranten aus vorgetragen. Die Kam. der Betriebswehr wurden von uns abgelöst und das 2. Rohr vom Hydranten aus zum Schutze des Hauptgebäudes eingesetzt. Das LF 15 rückte sofort an die Mulde, um von dort aus das Feuer mit einem B-Rohr und 3 C-Rohre zu bekämpfen. Das zu dieser Zeit einrückende Kommando F legte gemeinsam mit Kam. der Wehr eine Leitung vom 2. im Betriebsgelände vorhandenen Hydranten. Die 3 an dieser Leitung angeschlossenen C-Rohre waren von Kameraden der Betriebs- und unserer Wehr besetzt. Durch den starken Feuerschein waren noch viele Kameraden des 2. und 1. Zuges zur Brandstelle geeilt, sodaß die gesamte Betriebswehr abgelöst und zur Kontrolle im Hauptgebäude eingesetzt werden konnte. Das Tanklöschfahrzeug des Kommando F war ebenfalls an der Mulde angefahren, um von dieser Seite aus das Feuer zu bekämpfen. Das angerückte LF 25 des Kommando F kam nicht zum Einsatz. Örtliche Polizei wurde eingesetzt, um den Fabrikhof von Zivilisten zu räumen. Nach kurzer Zeit war das hauptsächlich Feuer gelöscht. Es mussten dann noch das gesamte im Schuppen gelagerte Material auseinandergerissen und abgelöscht werden.

*Brandursache noch nicht bekannt
Ausrückstärke der Wehr: 2:43
eingesetzt am 02.05.1958 um 01.30 Uhr*

Max Leonhardt